



Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Dahner Felsenland

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **sicheren Anonymisierung für Einzeldaten**). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 764	100,0	7 296	7 468
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	431	2,9	226	(205)
5 - 9	554	3,8	269	285
10 - 14	717	4,9	385	332
15 - 19	818	5,5	438	380
20 - 24	765	5,2	413	352
25 - 29	686	4,6	357	329
30 - 34	642	4,3	325	317
35 - 39	690	4,7	335	355
40 - 44	1 107	7,5	560	547
45 - 49	1 329	9,0	663	666
50 - 54	1 343	9,1	679	664
55 - 59	1 129	7,6	581	548
60 - 64	956	6,5	463	493
65 - 69	812	5,5	394	418
70 - 74	1 076	7,3	503	573
75 - 79	836	5,7	391	445
80 - 84	542	3,7	228	314
85 - 89	251	1,7	68	183
90 und älter	80	0,5	18	62
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	244	1,7	116	(128)
3 - 5	290	2,0	155	135
6 - 9	451	3,1	224	227
10 - 15	871	5,9	479	392
16 - 18	506	3,4	251	255
19 - 24	923	6,3	506	417
25 - 39	2 018	13,7	1 017	1 001
40 - 59	4 908	33,2	2 483	2 425
60 - 66	1 240	8,4	599	641
67 - 74	1 604	10,9	761	843
75 und älter	1 709	11,6	705	1 004
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 976	33,7	2 799	2 177
Verheiratet	7 627	51,7	3 813	3 814
Verwitwet	1 232	8,3	238	994
Geschieden	914	6,2	437	477
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 419	97,7	7 138	7 281
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	12
Griechenland	13	0,1	7	6
Italien	30	0,2	(27)	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	9
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	34	0,2	12	22
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	24	0,2	10	14
Türkei	17	0,1	9	8
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	188	1,3	90	98
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 350	70,5	4 960	5 390
Evangelische Kirche	2 710	18,5	1 290	1 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	190	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 290	8,8	790	500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 500	51,1	4 050	3 450
Erwerbstätige	7 270	49,5	3 930	3 330
Erwerbslose	230	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 180	48,9	3 190	3 980
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	11,7	800	910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 900	26,6	1 820	2 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,1	360	240
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	530
Sonstige	440	3,0	220	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 220	85,6	3 230	3 000
Beamte/-innen	450	6,2	300	150
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	3,5	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	2,9	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	410	300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,5	650	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	400	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	20,9	510	970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	11,7	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,8	620	/
Hilfsarbeitskräfte	800	11,3	320	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	29,6	1 740	410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	21,4	1 220	(340)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,4	(30)	/
Baugewerbe	(560)	(7,7)	(490)	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,7	860	940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	19,9	580	(870)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,8	280	/
Sonstige Dienstleistungen	3 200	44,1	1 270	1 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	(70)	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	7,8	290	(280)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	10,2	470	270
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 750	24,0	450	1 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt	Geschlecht		
		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	30,8	250	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	56,9	530	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	5,9	490	270
Ohne Schulabschluss	390	3,0	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 650	51,3	3 160	3 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	24,0	1 360	1 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 890	22,3	1 220	1 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,6	/	/
Fachhochschulreife	750	5,8	520	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	13,0	910	770
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	36,3	1 900	2 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 530	42,7	3 020	2 510
Fachschulabschluss	1 600	12,4	810	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	3,5	310	/
Hochschulabschluss	500	3,9	320	180
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 380	91,2	6 560	6 820
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	8,8	670	620
Ausländer/-innen	320	2,2	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,0	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	6,6	510	450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,3	280	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,3	240	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt	Geschlecht		
		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	45,4	300	290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	330	41,4	170	160
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	19,5	/	/
20 und mehr Jahre	620	48,0	320	300
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Deutschland	Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Insgesamt	Ausland				
				davon				
				EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 764	100,0	14 419	345	175	85	85	-
Geschlecht								
Männlich	7 296	49,4	7 138	158	(76)	30	(52)	-
Weiblich	7 468	50,6	7 281	187	(99)	55	(33)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	431	2,9	427	4	-	4	-	-
5 - 9	554	3,8	540	14	-	11	3	-
10 - 14	717	4,9	704	13	7	6	-	-
15 - 19	818	5,5	803	15	9	-	6	-
20 - 24	765	5,2	747	18	9	9	-	-
25 - 29	686	4,6	666	20	6	7	7	-
30 - 34	642	4,3	620	22	13	6	3	-
35 - 39	690	4,7	653	37	12	12	13	-
40 - 44	1 107	7,5	1 065	42	(28)	11	3	-
45 - 49	1 329	9,0	1 275	(54)	26	9	19	-
50 - 54	1 343	9,1	1 323	20	12	4	4	-
55 - 59	1 129	7,6	1 104	25	19	-	6	-
60 - 64	956	6,5	926	30	15	6	9	-
65 - 69	812	5,5	803	9	6	-	3	-
70 - 74	1 076	7,3	1 069	7	4	-	3	-
75 - 79	836	5,7	833	3	3	-	-	-
80 - 84	542	3,7	530	12	6	-	6	-
85 - 89	251	1,7	251	-	-	-	-	-
90 und älter	80	0,5	80	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	244	1,7	244	-	-	-	-	-
3 - 5	290	2,0	286	4	-	4	-	-
6 - 9	451	3,1	437	(14)	-	(11)	3	-
10 - 15	871	5,9	858	13	7	6	-	-
16 - 18	506	3,4	497	9	9	-	-	-
19 - 24	923	6,3	899	24	9	9	6	-
25 - 39	2 018	13,7	1 939	79	31	25	23	-
40 - 59	4 908	33,2	4 767	(141)	(85)	24	32	-
60 - 66	1 240	8,4	1 207	33	18	6	9	-
67 - 74	1 604	10,9	1 591	13	7	-	6	-
75 und älter	1 709	11,6	1 694	15	9	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Staatsangehörigkeitsgruppen						
		Deutschland	Ausland					
			Insgesamt	davon				
				EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig		4 976	33,7	4 889	87	40	27	20
Verheiratet		7 627	51,7	7 427	200	105	43	52
Verwitwet		1 232	8,3	1 211	21	(18)	-	3
Geschieden		914	6,2	883	(31)	12	9	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft		9	0,1	9	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben		-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe		6	0,0	-	6	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche		10 350	70,5	10 150	/	/	/	/
Evangelische Kirche		2 710	18,5	2 690	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen		/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen		/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden		-	-	/	/	/	/	/
Sonstige		190	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig		1 290	8,8	1 240	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Staatsangehörigkeitsgruppen						
		Deutschland	Ausland					
			Insgesamt	davon				
				EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen		7 500	51,1	7 310	190	/	(40)	/
Erwerbstätige		7 270	49,5	7 090	180	/	/	20
Erwerbslose		230	1,6	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig		200	1,4	190	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet		/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen		7 180	48,9	7 040	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters		1 710	11,7	1 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen		3 900	26,6	3 830	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)		600	4,1	590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner		530	3,6	500	/	/	/	/
Sonstige		440	3,0	430	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen		6 220	85,6	6 060	(170)	/	/	20
Beamte/-innen		450	6,2	450	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten		300	4,2	300	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte		260	3,5	250	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige		/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte		210	2,9	200	/	/	/	/
Akademische Berufe		710	10,0	700	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe		1 310	18,5	1 270	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe		920	12,9	920	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer		1 480	20,9	1 410	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei		/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe		830	11,7	820	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe		700	9,8	690	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte		800	11,3	770	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte		/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Staatsangehörigkeitsgruppen							
		Deutschland	Ausland						
			Insgesamt	davon				EU27-Land	Sonstiges Europa
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	29,6		2 070	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	21,4		1 530	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,4		30	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(7,7)		(520)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,7		1 720	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	19,9		1 380	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,8		340	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 200	44,1		3 170	30	10	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)		(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	7,8		560	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	10,2		730	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 750	24,0		1 730	20	10	/	/	/
Unbekannt	-	-		-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	530	30,8		530	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	56,9		960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,2		210	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	5,9		700	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0		340	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,8		350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 650	51,3		6 560	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	24,0		3 040	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 890	22,3		2 830	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,6		210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	5,8		740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	13,0		1 610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Staatsangehörigkeitsgruppen						
		Deutschland	Ausland					
			Insgesamt	davon				
				EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	36,3	4 600	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 530	42,7	5 410	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 600	12,4	1 560	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	3,5	450	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	500	3,9	480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 380	91,2	13 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	8,8	970	320	230	/	/	/
Ausländer/-innen	320	2,2	/	320	230	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,0	/	300	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	6,6	970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,3	490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,3	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,5	370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	45,4	460	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Deutschland	Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Ausland					
			Insgesamt	davon				
				EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	41,4	230	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	19,5	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	48,0	510	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstägigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstägigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstägigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 764	100,0	2 197	1 774	3 768	3 428	3 597
Geschlecht							
Männlich	7 296	49,4	1 136	952	1 883	1 723	1 602
Weiblich	7 468	50,6	1 061	822	1 885	1 705	1 995
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 976	33,7	2 197	1 550	811	257	161
Verheiratet	7 627	51,7	-	206	2 536	2 655	2 230
Verwitwet	1 232	8,3	-	-	(13)	169	1 050
Geschieden	914	6,2	-	15	402	341	156
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 419	97,7	2 166	1 721	3 613	3 353	3 566
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	-	6	-	-
Griechenland	13	0,1	4	3	3	-	3
Italien	30	0,2	3	3	12	6	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	3	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-
Polen	34	0,2	-	6	22	6	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	24	0,2	7	-	13	4	-
Türkei	17	0,1	4	10	3	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	188	1,3	(7)	25	(87)	47	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 350	70,5	1 410	1 250	2 420	2 650	2 630
Evangelische Kirche	2 710	18,5	560	270	690	510	690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 290	8,8	210	/	520	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 500	51,1	/	1 370	3 300	2 490	180
Erwerbstätige	7 270	49,5	/	1 320	3 200	2 430	180
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 180	48,9	2 090	310	440	1 060	3 280
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	11,7	1 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 900	26,6	/	/	/	670	3 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,1	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	/	/	220	/
Sonstige	440	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 220	85,6	/	1 220	2 810	1 940	/
Beamte/-innen	450	6,2	/	70	190	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	/	/	370	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,5	/	230	680	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	/	250	310	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	20,9	/	340	610	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	11,7	/	170	340	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,8	/	/	320	290	/
Hilfsarbeitskräfte	800	11,3	/	/	280	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	29,6	/	340	970	760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	21,4	/	(210)	700	(580)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,4	/	/	20	/	/
Baugewerbe	(560)	(7,7)	/	(130)	(250)	(170)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,7	/	400	740	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	19,9	/	(370)	560	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,8	/	30	180	90	/
Sonstige Dienstleistungen	3 200	44,1	/	550	1 460	1 090	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	/	30	(60)	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	7,8	/	(90)	300	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	10,2	/	120	310	300	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 750	24,0	/	320	790	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	30,8	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	56,9	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	5,9	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,8	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 650	51,3	/	330	1 440	2 210	2 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	24,0	/	660	1 220	820	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 890	22,3	/	550	1 220	820	280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	5,8	/	180	360	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	13,0	/	490	590	330	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	36,3	500	690	790	910	1 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 530	42,7	/	730	1 880	1 860	1 050
Fachschulabschluss	1 600	12,4	/	/	690	500	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	3,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	500	3,9	/	/	/	/	190
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 380	91,2	1 970	1 480	3 380	3 260	3 290
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	8,8	260	230	360	290	/
Ausländer/-innen	320	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	6,6	230	190	220	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,3	/	/	/	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,3	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	45,4	/	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	41,4	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	19,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	48,0	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Familienstand					
		Ledig	Verheiratet/Ein getr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei ngegr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 764	100,0	4 976	7 636	1 232	914	6
Geschlecht							
Männlich	7 296	49,4	2 799	3 816	238	437	6
Weiblich	7 468	50,6	2 177	3 820	994	477	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	431	2,9	431	-	-	-	-
5 - 9	554	3,8	554	-	-	-	-
10 - 14	717	4,9	717	-	-	-	-
15 - 19	818	5,5	818	-	-	-	-
20 - 24	765	5,2	729	33	-	-	3
25 - 29	686	4,6	498	173	-	15	-
30 - 34	642	4,3	266	355	-	21	-
35 - 39	690	4,7	193	449	-	45	3
40 - 44	1 107	7,5	190	782	-	(135)	-
45 - 49	1 329	9,0	162	953	13	201	-
50 - 54	1 343	9,1	139	1 019	36	149	-
55 - 59	1 129	7,6	70	896	54	109	-
60 - 64	956	6,5	48	746	79	83	-
65 - 69	812	5,5	29	629	113	(41)	-
70 - 74	1 076	7,3	39	751	228	58	-
75 - 79	836	5,7	35	520	248	(33)	-
80 - 84	542	3,7	32	(257)	241	12	-
85 - 89	251	1,7	(13)	64	(162)	12	-
90 und älter	80	0,5	13	9	58	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	244	1,7	244	-	-	-	-
3 - 5	290	2,0	290	-	-	-	-
6 - 9	451	3,1	451	-	-	-	-
10 - 15	871	5,9	871	-	-	-	-
16 - 18	506	3,4	506	-	-	-	-
19 - 24	923	6,3	887	33	-	-	3
25 - 39	2 018	13,7	957	977	-	(81)	3
40 - 59	4 908	33,2	561	3 650	103	594	-
60 - 66	1 240	8,4	54	972	121	93	-
67 - 74	1 604	10,9	62	1 154	299	(89)	-
75 und älter	1 709	11,6	93	850	709	(57)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Familienstand					
		Ledig	Verheiratet/Ein getr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei ngetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 419	97,7	4 889	7 436	1 211	883	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	3	-	3	-
Griechenland	13	0,1	7	3	3	-	-
Italien	30	0,2	12	9	3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	6	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	34	0,2	9	25	-	-	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	24	0,2	7	14	-	-	3
Türkei	17	0,1	7	7	-	-	3
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	188	1,3	(36)	118	15	19	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 350	70,5	3 330	5 450	1 010	570	/
Evangelische Kirche	2 710	18,5	950	1 360	240	160	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 290	8,8	530	590	/	150	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Familienstand					Ohne Angabe
		Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerchaft	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerchaft aufgehoben		
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 500	51,1	2 250	4 430	170	640	/
Erwerbstätige	7 270	49,5	2 150	4 330	170	620	/
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 180	48,9	2 630	3 170	1 100	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	11,7	1 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 900	26,6	150	2 480	1 060	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,1	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,6	/	490	/	/	/
Sonstige	440	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 220	85,6	1 960	3 630	110	530	/
Beamte/-innen	450	6,2	(120)	290	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	210	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	18,5	320	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	320	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	20,9	510	750	/	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	11,7	290	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,8	/	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	800	11,3	230	510	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Familienstand					
		Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerchaft	Verwitwet/Eingeht. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerchaft aufgehoben	Ohne Angabe	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	29,6	620	1 360	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	21,4	430	1 000	/	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	0,4	/	30	/	/	/
Baugewerbe	(560)	(7,7)	(190)	(330)	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	24,7	600	980	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	19,9	470	780	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	4,8	130	190	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	3 200	44,1	890	1 970	70	(270)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,1)	(50)	100	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	7,8	160	350	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	10,2	190	470	20	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 750	24,0	(490)	1 050	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	30,8	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	56,9	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,2	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	5,9	490	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,8	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 650	51,3	750	4 360	1 010	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	24,0	1 050	1 730	/	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 890	22,3	840	1 730	/	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,6	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	5,8	270	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	13,0	640	920	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Familienstand					
		Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerchaft	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerchaft aufgehoben	Ohne Angabe	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	36,3	1 470	2 190	780	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 530	42,7	1 160	3 570	380	430	/
Fachschulabschluss	1 600	12,4	270	1 110	/	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	460	3,5	/	290	/	/	/
Hochschulabschluss	500	3,9	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 380	91,2	4 300	7 050	1 210	820	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	8,8	620	520	/	/	/
Ausländer/-innen	320	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	6,6	500	370	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,3	/	320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,3	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,5	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	45,4	290	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Familienstand					Ohne Angabe
		Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingeht. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959		/	/	/	/	/	/
1960 - 1969		/	/	/	/	/	/
1970 - 1979		/	/	/	/	/	/
1980 - 1989		/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	41,4	/	210	/	/	/
2000 - 2011		/	/	/	/	/	/
Unbekannt		/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre		/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre		/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre		/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	19,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	48,0	240	300	/	/	/
Unbekannt		/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 631	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 885	28,4
Paare ohne Kind(er)	2 009	30,3
Paare mit Kind(ern)	2 073	31,3
Alleinerziehende Elternteile	555	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 885	28,4
Ehepaare	3 675	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	400	6,0
Alleinerziehende Mütter	439	6,6
Alleinerziehende Väter	116	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 885	28,4
2 Personen	2 316	34,9
3 Personen	1 182	17,8
4 Personen	865	13,0
5 Personen	267	4,0
6 und mehr Personen	116	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 681	25,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	931	14,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 019	60,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 637	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 009	43,3
Paare mit Kind(ern)	2 073	44,7
Alleinerziehende Elternteile	555	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 675	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	400	8,6
Alleinerziehende Väter	116	2,5
Alleinerziehende Mütter	439	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 413	52,0
3 Personen	1 223	26,4
4 Personen	799	17,2
5 Personen	173	3,7
6 und mehr Personen	(29)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 764	98 426	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 296	48 470	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 468	49 956	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	431	3 241	159 389	3 338 895
5 - 9	554	3 747	172 745	3 525 830
10 - 14	717	4 919	204 865	3 940 566
15 - 19	818	5 573	219 999	4 013 880
20 - 24	765	5 274	241 985	4 835 639
25 - 29	686	4 569	227 494	4 872 533
30 - 34	642	4 580	217 679	4 751 911
35 - 39	690	5 070	224 474	4 742 893
40 - 44	1 107	7 678	312 508	6 351 189
45 - 49	1 329	9 153	354 822	6 999 679
50 - 54	1 343	8 626	321 963	6 206 294
55 - 59	1 129	7 565	280 870	5 419 450
60 - 64	956	6 182	238 907	4 702 815
65 - 69	812	4 934	191 765	4 173 351
70 - 74	1 076	6 721	236 726	4 861 239
75 - 79	836	5 020	164 343	3 270 283
80 - 84	542	3 415	121 797	2 328 083
85 - 89	251	1 621	70 480	1 335 076
90 und älter	80	538	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	244	1 860	94 158	1 984 523
3 - 5	290	2 081	97 666	2 025 183
6 - 9	451	3 047	140 310	2 855 019
10 - 15	871	5 944	246 450	4 719 579
16 - 18	506	3 393	131 519	2 377 761
19 - 24	923	6 429	288 880	5 692 745
25 - 39	2 018	14 219	669 647	14 367 337
40 - 59	4 908	33 022	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 240	7 836	304 444	6 108 258
67 - 74	1 604	10 001	362 954	7 629 147
75 und älter	1 709	10 594	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 976	33 917	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 627	50 659	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 232	7 992	294 909	5 733 361
Geschieden	914	5 772	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	48	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	35	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 419	96 218	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	55	4 531	140 103
Griechenland	13	56	6 073	254 282
Italien	30	160	24 670	488 390
Kasachstan	-	(6)	2 418	46 740
Kroatien	9	40	6 603	209 840
Niederlande	3	49	5 446	128 862
Österreich	6	87	5 067	164 246
Polen	34	219	21 636	382 391
Rumänien	6	79	5 453	126 169
Russische Föderation	24	76	8 250	174 023
Türkei	17	140	61 359	1 505 305
Ukraine	3	30	5 033	112 983
Sonstige	188	1 211	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 350	50 530	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 710	36 630	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	500	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	430	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	190	650	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 290	9 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion - in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2,9	3,3	4,0	4,2
5 - 9	3,8	3,8	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,0	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,4	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,6	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,7	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,2	5,6	5,9
40 - 44	7,5	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,3	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,8	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,7	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,0	4,8	5,2
70 - 74	7,3	6,8	5,9	6,1
75 - 79	5,7	5,1	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,5	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,7	1,9	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,1	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,1	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,0	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,5	7,2	7,1
25 - 39	13,7	14,4	16,8	17,9
40 - 59	33,2	33,6	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,0	7,6	7,6
67 - 74	10,9	10,2	9,1	9,5
75 und älter	11,6	10,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,7	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	51,5	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	8,1	7,4	7,1
Geschieden	6,2	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,7	97,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,0)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	70,5	51,5	45,7	31,2
Evangelische Kirche	18,5	37,3	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	0,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8,8	9,6	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 500	52 050	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 270	50 250	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	230	1 800	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	490	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 180	46 090	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	11 770	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 900	24 180	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4 100	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	3 840	167 350	2 640 520
Sonstige	440	2 200	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 220	42 220	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	450	3 250	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2 320	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	1 930	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	540	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	1 640	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	710	6 410	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 310	9 570	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	6 270	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 480	8 420	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	7 500	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	3 900	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	800	4 660	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	830	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 150	15 320	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	11 420	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	620	27 730	554 250
Baugewerbe	(560)	3 290	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	11 790	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 450	9 120	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	350	2 670	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 200	22 310	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	1 290	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	4 240	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	4 510	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 750	12 260	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	3 370	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	6 070	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	1 660	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	4 130	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	1 920	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	2 220	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 650	46 120	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	19 460	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 890	17 800	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1 660	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	750	5 910	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	10 830	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 710	28 230	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 530	41 320	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 600	8 980	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	760	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	460	3 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	500	3 340	220 610	5 471 080
Promotion	/	320	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 380	89 860	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 290	8 300	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	320	2 160	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	1 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	430	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	6 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3 580	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2 550	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	910	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	1 640	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	/	10 050	368 440
Italien	/	460	42 400	796 770
Kasachstan	/	1 090	89 140	1 240 570
Kroatien	/	/	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	250	11 560	345 620
Polen	/	1 250	88 860	2 006 410
Rumänien	/	/	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 130	87 270	1 318 130
Türkei	/	200	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	580	3 180	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	180	9 070	171 620
1960 - 1969	/	440	24 900	608 420
1970 - 1979	/	450	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	780	77 160	1 680 040
1990 - 1999	330	2 350	183 970	3 159 270
2000 - 2011	/	870	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	250	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	760	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	840	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	860	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	1 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	620	3 800	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	250	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

**4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,1	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	49,5	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,7	12,0	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,6	24,6	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,9	4,2	3,3
Sonstige	3,0	2,2	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	84,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,5	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	3,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,9	3,3	4,0	4,9
Akademische Berufe	10,0	13,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	12,7	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20,9	17,1	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	15,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,3	9,5	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,6	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,4	22,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,4	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	(7,7)	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	23,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	18,1	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,8	5,3	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	44,4	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,8	8,4	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,2	9,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	24,4	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,8	30,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,9	54,7	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	15,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	4,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	2,2	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	51,3	53,3	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,0	22,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	20,6	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,8	6,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	12,5	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36,3	32,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,7	47,8	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,4	10,4	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	4,1	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,9	3,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,4	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,2	91,5	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,8	8,5	19,1	19,2
Ausländer/-innen	2,2	2,2	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	1,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,6	6,2	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,3	3,6	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	2,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,7	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	/	1,3	2,4
Italien	/	5,6	5,6	5,2
Kasachstan	/	13,1	11,8	8,1
Kroatien	/	/	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	3,0	1,5	2,3
Polen	/	15,0	11,7	13,1
Rumänien	/	/	3,0	3,8
Russische Föderation	/	13,6	11,5	8,6
Türkei	/	2,4	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	45,4	38,3	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,4	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,3	5,1	6,3
1970 - 1979	/	8,5	10,9	13,2
1980 - 1989	/	14,6	15,9	17,4
1990 - 1999	41,4	44,1	37,9	32,8
2000 - 2011	/	16,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,8	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9,1	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	10,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	10,3	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,5	21,7	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	45,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstäigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 631	42 705	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 885	11 463	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 009	12 721	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 073	14 067	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	555	3 826	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	628	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 885	11 463	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 675	23 993	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	20	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	400	2 775	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	439	3 055	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	116	771	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	628	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 885	11 463	594 174	13 960 811
2 Personen	2 316	14 800	600 745	12 455 731
3 Personen	1 182	8 370	285 816	5 454 875
4 Personen	865	5 721	210 851	3 906 260
5 Personen	267	1 620	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	116	731	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 681	9 699	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	931	5 946	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 019	27 060	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	26,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	29,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,3	32,9	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	9,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	26,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,4	56,2	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	7,2	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,8	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,4	26,8	33,2	37,2
2 Personen	34,9	34,7	33,6	33,2
3 Personen	17,8	19,6	16,0	14,5
4 Personen	13,0	13,4	11,8	10,4
5 Personen	4,0	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,4	22,7	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,0	13,9	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,6	63,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 637	30 614	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 009	12 721	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 073	14 067	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	555	3 826	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 675	23 993	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	20	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	400	2 775	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	116	771	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	439	3 055	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 413	15 522	608 448	12 429 861
3 Personen	1 223	8 357	280 948	5 313 244
4 Personen	799	5 379	199 937	3 706 717
5 Personen	173	1 085	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(29)	271	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dahner Felsenland	Landkreis Südwestpfalz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,3	41,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	45,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,5	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,3	78,4	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	9,1	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,0	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,0	50,7	52,7	54,9
3 Personen	26,4	27,3	24,4	23,4
4 Personen	17,2	17,6	17,3	16,4
5 Personen	3,7	3,5	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. <p>Erwerbslose</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. <p>Beamte/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <ul style="list-style-type: none"> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte</p> <p>Akademische Berufe</p> <p>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</p> <p>Bürokräfte und verwandte Berufe</p> <p>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</p> <p>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</p> <p>Handwerks- und verwandte Berufe</p> <p>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</p> <p>Hilfsarbeitskräfte</p> <p>Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig</p> <p>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</p> <p>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. <p>Ohne Angabe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig</p> <p>Verheiratet</p> <p>Verwitwet</p> <p>Geschieden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft</p> <p>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <p>Ohne Angabe</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. <p>Fachschulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <ul style="list-style-type: none"> ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. <p>Sonstiges Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. <p>Sonstige Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. <p>Sonstige</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdiest

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.